

Eingang Taufportal

2. Empore links

Preis: RM. 1.75

95

Einlaß 19 Uhr — Beginn 19,30 Uhr — Ende gegen 21 Uhr

# Ein deutsches Requiem

nach Worten der Heiligen Schrift  
für Soli, Chor und Orchester von

## Johannes Brahms

(1833—1897) Op. 45

Sonnabend, den 23. November 1940 — 19<sup>30</sup> Uhr  
in der Kreuzkirche

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger

Mitwirkende:

Solisten:

Irmgard Schwantes, Magdeburg . . . . . Sopran

Paul Gümmer, Hannover . . . . . Bass

Chor: Kreuzchor und Bachverein      Orchester: Dresdner Philharmonie

I.

Selig sind, die da Leid tragen,  
denn sie sollen getröstet werden,  
Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.

Sie gehen hin und weinen  
und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.

II.

Denn alles Fleisch ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grasses Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.

Denn alles Fleisch ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grasses Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.

So seid nun geduldig, lieben Brüder,  
bis auf die Zukunft des Herrn.

Aber des Herrn Wort  
bleibet in Ewigkeit.

Siehe, ein Ackermann wartet  
auf die köstliche Frucht der Erde  
und ist geduldig darüber,  
bis er empfahe  
den Morgenregen  
und Abendregen.

Die Erlöseten des Herrn  
werden wiederkommen  
und gen Zion kommen mit Jauchzen;  
etwige Freude wird über ihrem Haupte sein,  
Freude und Wonne werden sie ergreifen,  
und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.